

PRESSEMITTEILUNG

Bundeswehr – die etwas andere Logistik 14. Ketterberg Dialog im Reinhold Würth Haus

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis. Am Donnerstag, den 14. März 2019 fand die Vortragsveranstaltung zum Thema „**Bundeswehr – die etwas andere Logistik**“ bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Reinhold Würth Haus in Bad Mergentheim statt. Die Reihe Ketterberg Dialoge hat zum nunmehr 14. Mal in Folge damit stattgefunden.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

15. März 2019

Rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch namhafte Politiker, Vertreter des öffentlichen Lebens der Region, der Stadt Bad Mergentheim und den umliegenden Gemeinden, ranghohe Vertreter der Bundeswehr, sowie die Geschäftsführung, Kunden und Lieferanten der Würth Industrie Service nahmen an der Veranstaltung teil.

Als Referent konnte **Generalleutnant Peter Bohrer**, Stellvertreter Inspekteur der Streitkräftebasis, gewonnen werden und führte die Gäste in seinem Vortrag durch die Anforderungen, Prozesse und die Komplexität der Logistik bei der Bundeswehr. Kräfte der Bundeswehr sind heute in vielen Ländern außerhalb Deutschlands eingesetzt. Versorgungssicherheit hat dabei oberste Priorität – im Zweifel auch vor Effizienzgesichtspunkten. Insbesondere die Verlegung der Truppen in die Einsatzgebiete, aber auch ihre Rückverlegung, sind eine komplexe logistische Operation.

Auf der anderen Seite muss das logistische System der Bundeswehr in Deutschland, ähnlich industriellen Systemen, vorrangig Effizienzkriterien genügen. Lagerflächen wurden seit Ende des Kalten Krieges reduziert, Vorräte an Munition, Ersatz- und Austauschteilen abgebaut.

Heute, mit der Neubetonung von Landes- und Bündnisverteidigung, muss demgegenüber auch das logistische System der Bundeswehr wieder wachsen.

Im Anschluss an den einstündigen Vortrag blieb noch ausreichend Zeit für Diskussionen im traditionsreichen Ambiente des Reinhold Würth Haus.

Nach den interessanten Vorträgen im vergangenen Jahr mit Dr. Guido Steinberg, Generalleutnant a.D. Lahl, Brigadegeneral a.D. Johann Berger, Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek und nun Generealleutnant Peter Bohrer werden auch in diesem Jahr weitere zeitgemäße Themenfelder aufgegriffen und die

Vortragsreihe damit fortgesetzt. Die nächsten Termine sind für den 04. Juli 2019 sowie 21. November 2019 bereits fix angesetzt.

Bildmaterial



Bildunterschriften: folgt

Bild 1: 14. Ketterberg Dialog im Reinhold Würth Haus

Bildunterschrift 1: Generalleutnant Peter Bohrer berichtet über die Anforderungen und Komplexität der Logistik der Bundeswehr

Bildquelle 1: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.640 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.